

# Kreistag

des

## Main-Taunus-Kreises

---

### XVIII. Wahlperiode

---

Drucksache XVIII/I b/078  
Amt für Bauen und Umwelt

ausgegeben am:  
14.08.2017

#### **Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion betr. Hemmnisse beim Wohnungsbau**

Der Bericht über die bisherige Tätigkeit des Wohnungsbaukoordinators des MTK (XVIII-II b-084 vom 29.06.2017) erwähnt immer wieder *Hemmnisse* bei der Schaffung neuen Wohnraums, ohne auch nur anzudeuten, worin Hemmnisse bestehen und wie signifikant diese im Projektablauf sind.

Der Kreisausschuss wird deshalb um folgende Auskunft gebeten:

- Welche Hemmnisse sind bislang identifiziert worden? Wir bitten um eine Beschreibung eines jeden einzelnen Hemmnisses sowie seine Einordnung im gesamten Projektablauf. Wie kann man die Hemmnisse typisieren?
- Welche Verzögerung verursacht ein jedes Hemmnis erfahrungsgemäß? Wie sieht also die Verteilung aller durch Hemmnisse verursachten Verzögerungen aus?
- Worin hat jedes einzelne Hemmnis seine Ursache? Zum Beispiel in einer Regulierung von Bund oder Land (welcher?), oder in einem Ablauf- / Zuständigkeitsproblem beteiligter Behörden (nur innerhalb des MTK, oder auch außerhalb des MTK) oder beteiligter Projektentwickler?
- Welcher Anteil der gesamten Laufzeit von Bauprojekten entfällt erfahrungsgemäß auf Verzögerungen, die durch irgendwelche Hemmnisse verursacht werden? Wie sieht die Verteilung aus?
- Sind die Hemmnisse, die bei einem Bauprojekt auftreten, am Anfang des Projektes grundsätzlich vorhersehbar, oder ergeben sie sich eher unerwartet während des Projektes?
- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es für jedes einzelne Hemmnis? Für welche Hemmnisse gibt es generelle Lösungen, und welche müssen fallweise ausgeräumt werden? Wie lange dürfte eine Lösung für jedes Hemmnis dauern?
- Welche Hemmnisse können der MTK oder seine Kommunen selbst ausschalten, und welche nicht?
- Was kann der Wohnungsbaukoordinator des MTK für jedes einzelne Hemmnis zur Überwindung beitragen?
- Die meisten Hemmnisse dürften auch schon in der Vergangenheit aufgetreten sein. Werden diese Erfahrungen durch den Wohnungsbaukoordinator berücksichtigt?

Bis wann kann mit einer einigermaßen vollständigen Liste aller Hemmnisse im MTK und Lösungsvorschlägen gerechnet werden?

- Gibt es eine Zusammenarbeit mit anderen hessischen Landkreisen, insbesondere in Südhessen, um Hemmnisse zu identifizieren und zu beseitigen?

### **Begründung:**

Im Kreisentwicklungsprojekt Zwanzig30 wurde die besondere Bedeutung des Wohnungsbaus im MTK herausgearbeitet. Es ist wichtig, die Hemmnisse im Wohnungsbau zu kennen und zu beseitigen, damit Bauprojekte in Zukunft schneller durchgeführt werden können.

Es ist anzunehmen, dass viele Hemmnisse, die im MTK oder seinen Kommunen auftreten, auch in anderen hessischen Landkreisen auftreten. Deren Expertise sollte im MTK ebenfalls berücksichtigt werden.

gez.  
Hendrik Lehr  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Dr. Heinrich Passing  
Fraktionsgeschäftsführer